

# **Dyskalkulie, wer kann mir bitte Ratschläge geben.**

## **Beitrag von „fuchsle“ vom 24. April 2006 09:20**

Hallo JaneJane,

was hast du denn für Hinweise gefunden?

Ich kenne mich leider auch nicht gut aus. Aber so wie ich das bis jetzt erlebt habe, hat die Schulpsychologin schon auch recht. Vermutlich gibt es Diskalkulie in verschiedenen Graden und es würde dir ja auch nichts helfen, wenn deine Tochter jetzt irgendeinen Stempel aufgedrückt bekäme, wenn ihre Schwäche gar nicht so gross ist.

Bei einem Jungen, den ich neulich getroffen habe, war anfangs Grundschule gar nichts vorhanden von einem Zahlen- bzw. Mengenbegriff. Nichts von Reihen bilden usw.....das dringt ja im Leben viel tiefer als nur ins Rechnen.

Inzwischen, nach Jahren von Therapien kann er recht gut multiplizieren, aber sobald er an eine Addition oder Subtraktion gelangt, ist der Ofen wieder aus. Eine genügende Note ist für ihn völlig ausser Reichweite.

Eine grundsätzliche Abneigung vor Mathe haben, muss nicht gleich eine Lernstörung bedeuten.

Man kann dir sicher Tipps geben, wenn du etwas genauer beschreibst, wo die Probleme liegen.

Ig,

fuchsle